

Ölmesstab weiss nicht was er will...

Beitrag von „dieseldriver“ vom 10. Oktober 2011 um 12:35

[Zitat von alevuz](#)

hallo,
die situation ist bei meinem die gleiche !

wir sollten uns aber schon mal gedanken über die volumensvergrößerung von öl mit ca. 100-120 Grad machen - dürfte bei dem volumen (ca. 12lt) schon einiges ausmachen. wenn es dann wieder erkaltet könnte schon 1 lt fehlen.....

somit bleibt der stab trocken....

der ablauf ist bei mir immer der gleiche: ich stelle ihn warm in der garage ab, öleinfüllstutzen leicht öffnen und warte 10 min - dann wird gemessen - ölverbrauch bei mir: 70 ml auf 1000 km , dieseleintrag: 0.5 %.

dieser umstand macht sich auch bei bmw (R11xx) motorrädern bemerkbar - wo es auch reihenweise trockene schaugläser gibt!

sg
alevuz

Hallo alevuz,

bin ich erleichtert, dass ich nicht der einzige bin der mit dem Problem zu kämpfen hat! 🙄 👍 👍

Von meinen früheren Fahrzeugen war ich gewohnt immer am Morgen nach dem Öl zu schauen und genau aus diesem Grund hatte ich schon mal überfüllt und musste dann das zu viel eingefüllte Öl wieder ablassen (das gab eine Riesensauerei) 😄

Also man sagt ja, dass es ideal ist wenn der Ölstand so in der Mitte zwischen dem Min und Max steht... Nun wie sollte man hier die goldene Mitte finden?!

Wie voll fühlst du deinen auf?

gruß
Dieter